

www.schnell-durchblicken.de

www.einfach-gezeigt.de

www.textaussage.de

Wolken schieben ...

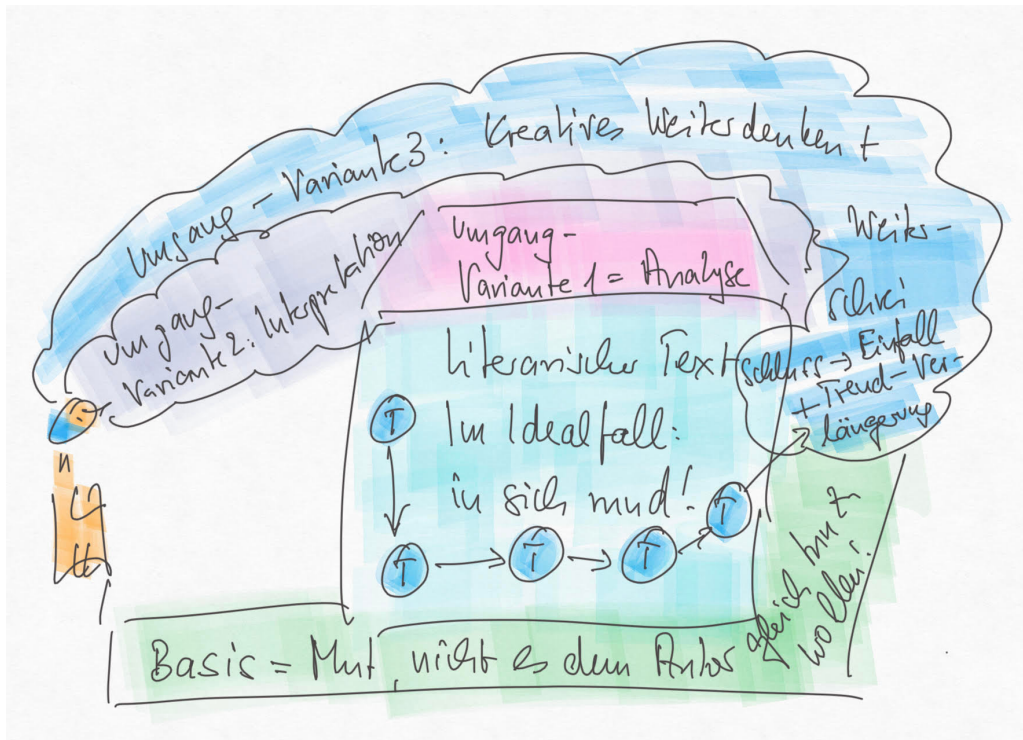
... bringt Durchblick

Wie kann man eine Schullektüre weiterschreiben?

Beispiel: „Ein kleiner Nachtrag zu Kafkas ‚Die Verwandlung‘“

Eine Schullektüre weiterschreiben

- = nicht den Autor erreichen oder gar übertreffen zu wollen,
- sondern eine kreative Beziehung zwischen der Lektüre und den eigenen Ideen herstellen.



- Schüler tun sich meistens schwer, wenn es um die Veränderung oder Erweiterung des Schlusses einer Schul-Lektüre geht.
- Glücklicherweise gibt es auch Lehrer, die das selbst mal probieren und das dann ihren Schülern zur Verfügung stellen.
- Dass dabei ein Pseudonym verwendet wird, ist natürlich sehr sinnvoll - schließlich soll der Inhalt und die Gestaltung der Lösung beurteilt werden - und nicht die Person des Lehrers.
- Um gleich mögliche Einwände auszuräumen: Ziel ist es natürlich nicht zu zeigen, dass eigentlich jeder so schreiben kann wie Franz Kafka.
- Es geht um etwas ganz anderes, nämlich das Sich-Einlassen auf einen literarischen Text
 - nicht mit dem Ziel der Analyse.
 - Vielmehr geht es darum, einen wesentlichen Kern zu erfassen,
 - nämlich hier die Verwandlung von Gregors Schwester
 - und dann wie ein Trendscout die Signale im Text zu suchen, die über das reale Ende der Erzählung hinausweisen können.
- Wer beim Lesen denkt, das könnte doch noch anders weitergeführt werden, dann haben wir nichts dagegen ;-)
Denn das Hauptziel ist ja, die Lust auf das eigene Schreiben zu wecken - ganz gleich, wer dann die beste Lösung liefert.

Anders Tivag =

Lehrer / Pseudonym
→ nur des Text der Lösung soll zählen

Ein kleiner Nachtrag zu Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“

Drei Jahre waren nach dem traurigen Ende Gregors vergangen. Das hatte Gretes Mutter zum Anlass genommen, ihrer Tochter wieder mal zu schreiben und sie um einen Besuch zu bitten. Es wäre doch an der Zeit, des so früh Dahingegangenen angemessen zu gedenken. Zwar gäbe es ja kein Grab auf dem Friedhof, aber aber man könnte ja noch mal diesen wunderbaren Ausflug am Tag der Befreiung von allem Leid wiederholen.

Grete hatte diesen Ausflug allerdings etwas anders in Erinnerung. Zwar war es ganz schön gewesen, endlich mal wieder rauszukommen, ohne abends immer mit diesem Rausfall aus aller gesellschaftlichen Normalität konfrontiert zu werden. Am meisten hatten sie allerdings die Blicke - vor allem des Vaters - gestört. Der konnte sich anscheinend nicht sattsehen an ihr. Schließlich hatten die Eltern es nicht mehr ausgehalten und sie direkt gefragt, ob es nicht an der Zeit wäre, einen Mann für sie zu suchen. Sie wäre doch jetzt in dem Alter, wo die Gründung einer eigenen Familie ihrem gemeinsamen Glück den letzten Schubs geben könnte. Der Vater hatte tatsächlich von „Schubs“ gesprochen – aber mit der Sprache hatte er es halt nicht so.

Grundidee:

3 Jahre später -
Jahrestag → Rückblick
deutlich: zu Hause nichts verändert!

deutlich = Grete = anders

Nutzung von
Trend-
Elementen

Was die Sache des Heiratens selbst anging, hatte sie es nicht eilig gehabt. Damals war erst mal Erholung angesagt und die wollte sie in vollen Zügen genießen. Vielleicht war ja sogar eine Reise in den sonnigen Süden möglich. Die gestaltete sich dann aber ganz anders, als sie gedacht hatte. Denn wenige Tage später war einer der Zimmerherren erschienen, hatte sich ausgiebig für das Verhalten der beiden anderen entschuldigt und ein lebhaftes Interesse an ihrem Musizieren geäußert. Daraus wurde dann mehr – und nach einem halben Jahr hatte es die Hochzeitsreise nach Italien gegeben.

Was ihr an Leonardo so gefallen hatte, war seine außergewöhnliche Biagsamkeit gewesen. Er schien außer seinem Beruf als Verkäufer in einer Musikalienhandlung und dem Interesse an ihr kaum etwas zu haben, was klar stand und fest. So musste sie sich keine große Sorgen machen, was die Verbindung mit ihm anging. Der Wunsch der Eltern war erfüllt und zugleich war sie sie los. Gemeinsam hatten sie beide eine kleine Wohnung bezogen und Leonardo war seiner Lieblingsbeschäftigung nachgegangen, nämlich ihr zu Füßen zu liegen. Jeden Wunsch las er ihr von den Lippen ab. Schließlich wurde es ihr doch zuviel - also wurde ihr Ton ihm gegenüber etwas rauher. Im übrigen konnte sie sich ganz auf ihr Violinenspiel konzentrieren, das hin und wieder in der Musikalienhandlung des Gatten auch präsentiert wurde.

T: Tochter ⇒ Erholung froheken

T = eines der Zimmerherren
Entschuldigung
Musik-Interesse!

T = jemand der zu
eines starken Frau passt

T = Freie kann auch
andere!

Mit einer Antwort an die Mutter ließ sie sich Zeit, da war ein zweiter Brief gekommen. Diesmal aus traurigem Anlass: Der Vater sei gestürzt und bettlägerig, ob sie nicht kommen könne, um bei der Versorgung und der Hausarbeit zu helfen. Als sie in Leonardos treue Hundeaugen schaute, nachdem sie ihm den Brief vorgelesen hatte, wusste sie, was zu antworten war. Sie hatte sich nicht so mutig für ein Ende dieser „alten Sachen“ eingesetzt, um jetzt in neue Verpflichtungen zu geraten. Also schnell ein Antwortschreiben aufgesetzt, etwas von Krankheit und anderen Verpflichtungen machte wohl ausreichend deutlich, dass an ein Nach-Hause-Kommen überhaupt nicht zu denken sei. Vater habe sicher irgendwo noch ein bisher unentdecktes Kapital – diese kleine Spitze konnte sie sich nicht verkneifen – davon könne man sicher eine Betreuerin bezahlen – vielleicht stehe ja die Bedienerin noch zur Verfügung, die so umsichtig gerade in der Schlussphase der traurigen Geschichte für alles gesorgt habe.

Leonardo hatte zu allem Ja und Amen gesagt und war auch gleich zur Post gestürzt, damit die Mutter nicht lange auf die Antwort würde warten müssen. Auf dem Rückweg - hatte sie ihm mitgegeben - solle er schauen, ob es noch Karten für die Oper gäbe. Es war mal wieder Zeit, sich etwas zu gönnen.

T = Schwäche des Vaters

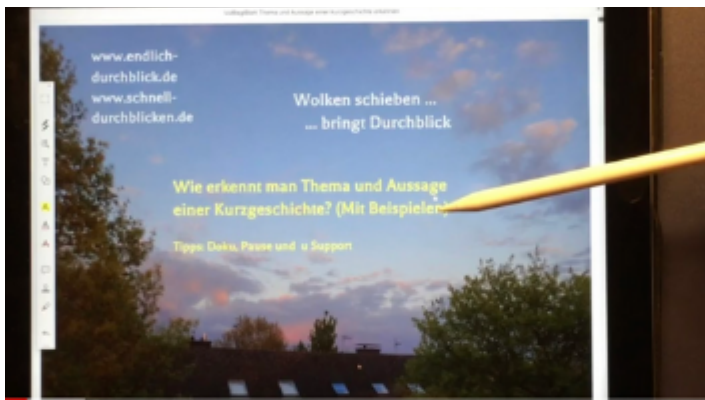
T = Versorgung wie bei Jeger?

T = Aufnahme + Weiterentwicklung eines Vater-Zitats

T = Kapital

T = Bedienerin!

T = Ringchluss
Anfang
jetzt auch noch
wieder



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Zur Web-Seite mit Doku



*Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!*



Link zur Webseite mit Video-Dokumentation
Einfach anklicken

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: [https://www.schnell-durchblicken2.de/...](https://www.schnell-durchblicken2.de/) Die

*Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation:

<https://textaussage.de/anders-tivag-ein-kleiner-nachtrag-zu-kafkas-verwandlung>

